

„Kaufmannsdeutsch“ kam in Verruf. Heute zeigt sich jedoch wieder ein arger Rückfall, es hat den Anschein, als wären alle früheren Bemühungen fruchtlos geblieben. Dem Rückfall zu steuern, schrieb Bruno Betcke sein Büchlein: Der „kaufmännische Stil.“ Er zeigt, wie ein Brief nicht beschaffen sein darf, wenn er gut sein soll. Es zeigt dem Kaufmann, welche Verstöße gegen die Regeln der Sprache, des Stils und des Taktes gemieden werden müssen, er zeigt wie man nicht schreiben darf, wenn man das Lob ernten will: Das ist ein einwandfreier, wirkungsvoller Brief . . . Einen Vorsprung hat Betcke von vornherein, er schöpft aus reicher kaufmännischer Erfahrung und wahrt den Zusammenhang mit dem Geschäftsleben unserer Zeit. In zahlreichen Betrachtungen weist er den jungen Kaufmann auf das hin, was die Würde seines Berufes ausmacht. Diese gilt es hochzuhalten. (VIII/14)

**Coermann, W., Amtsgerichtsrat: Taschenbuch für den Rechtsverkehr.** 2 Bände (1031 Seiten). Preis 9,50 Mk. Taschenformat, mit vielen Formularen, Vertragsentwürfen und sonstigen Mustern. Stuttgart, 1927. Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Pfisterstraße 19D.

Allzuoft, vielleicht täglich, muß sich der Geschäftsmann bei Erledigung seiner Post und sonst bei seiner Tagesarbeit über rechtliche Fragen den Kopf zerbrechen und seine kostbare Zeit dafür verbrauchen. Mühseliges Nachschlagen und Umhersuchen in Gesetztexten, Kommentaren und vielleicht sogar Zeitschriftenjährgängen, Schäden und Verluste infolge unklaren Gesetzeswortlautes oder Nichtbeachtung einer vielleicht nur geringfügigen Formvorschrift — das sind die Folgen. Es ist deshalb ganz besonders begrüßenswert, daß Amtsgerichtsrat W. Coermann an die auf den ersten Blick beinahe unglaubliche Aufgabe herangegangen ist, das ganze weite Gebiet des Rechtslebens in lexikalischer Form darzustellen. Auf einen Griff findet jeder in den geschmackvoll gebundenen Bänden in klarer Darstellung für über 1200 Rechtsfragen die richtige Rechtsform, die dann nur noch mit leichter Mühe und ohne Zeitverlust dem besonderen Falle angepaßt zu werden braucht. Erhöht wird der Wert des Buches durch die vielen praktischen Beispiele, Vertragsentwürfe, Klagemuster und sonstigen Angaben, die jedem Stichwort beigegeben sind. Und — ein weiterer großer Vorzug — das Buch bleibt dauernd auf dem laufenden, da alle veränderlichen Angaben, Gebühren usw. in einem auswechselbaren Zahlenanhang behandelt werden. (VIII/13)

## Patentschau

### Patentanmeldungen

- Kl. 83b, 7. F. 62399. Martin Fischer, Zürich. Elektrische Uhr mit regelbarem Quecksilberkontakt. 4. 11. 26.  
 Kl. 83a, 18. S. 76365. Siemens & Halske Akt.-Ges., Berlin-Siemensstadt. Beleuchtungsvorrichtung für weit sichtbare Anzeigeeinstrumente, wie Uhren, Turmbarometer o. dgl. 28. 9. 26.  
 Kl. 83b, 2. Sch. 78310. Ferdinand Schneider, Fulda. Elektromagnetische Anhalte- und Freigabevorrichtung für Uhren. 24. 3. 26.  
 Kl. 83c, 3. D. 52537. Paul Drusenbaum, Pforzheim, Kaiser-Friedrich-Straße 7. Ring zum Rاندeln von Taschenuhrkarrüren. 16. 3. 27.

### Patenterteilungen

- Kl. 83b, 7. 448031. Jules Gernaert, Brüssel. Elektrische Uhr. 10. 12. 25. G. 65951. Belgien 22. 7. u. 20. 11. 25.  
 Kl. 83a, 63. 448339. Friedrich Mauthe G. m. b. H., Schweningen a. N. Uhrenschlagwerk mit selbsttätiger Schlagregelung. 4. 2. 25. M. 88255.  
 Kl. 83b, 5. 448252. Landis & Gyr A.-G., Zug, Schweiz. Einrichtung zum elektromagnetischen Synchronhalten des Ganges von Uhrwerken durch zeitweiliges Anhalten. 21. 8. 25. L. 63887. Schweiz 1. 4. 25.

### Gebrauchsmustereintragungen

- Kl. 83a. 997961. Kurt Schmalfuß, Hamburg 9, Vogelreth 11. An Uhren aller Art anzubringende Vorrichtung, die 12- und 24-Stunden-Zeit abzulesen gestattet. 13. 6. 27. Sch. 92863.  
 Kl. 83a. 998008. Burkhardt & Schuster, Frankfurt a. M., Schloßstraße 66. Elektrisch beleuchtbare Uhr. 27. 4. 27. B. 122807.  
 Kl. 83a. 998009. Burkhardt & Schuster, Frankfurt a. M., Schloßstraße 66. Elektrisch beleuchtbare Uhr. 27. 4. 27. B. 122808.  
 Kl. 83a. 998198. Philipp Schwarz, Stuttgart, Alexanderstr. 2. Zifferblatt für Uhren. 15. 6. 27. Sch. 92913.

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen, Geldsendungen usw.) sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.

### Gebrauchsmustereintragungen

- Kl. 83a. 997176. Leopold Radó, Berlin-Charlottenburg, Königin-Elisabeth-Str. 42. Zifferblätter für Uhren und Meßapparate aus auf Papier kaschierter Metall-, insbesondere Aluminiumfolie. 24. 5. 27. R. 70329.  
 Kl. 83a. 997272. Leon Balischansky, Berlin NW 7, Friedrichsir. 155. Standuhr. 2. 6. 27. B. 123389.  
 Kl. 83a. 997279. Bogislav von Köller, München, Elisabethstr. 13. Weckeruhr mit Einrichtung, die den Schläfer leiblich berührt. 3. 6. 27. K. 113689.  
 Kl. 83a. 997280. Firma Paul Raff, Pforzheim, Gymnasiumstr. 84. Uhrgehäuse mit Werkkapsel. 3. 6. 27. R. 70478.  
 Kl. 83a. 997281. Firma Paul Raff, Pforzheim, Gymnasiumstr. 84. Uhrgehäuse mit Werkbefestigungsring. 3. 6. 27. R. 70479.  
 Kl. 83a. 997312. Firma Albert Speck, Pforzheim, Kronprinzenstraße 28. Uhrgehäuse. 3. 6. 27. S. 65347. (IX/13)

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

4703. Wer liefert eine wetterfeste, wasserdichte Rahmenuhr mit wöchentlichem Handaufzug, Zifferblattdurchmesser 40 bis 50 cm? (X/30) W. K. in R.  
 4705. Wer ist Fabrikant der Punktzähluhr „Cito“? (X/31) G. H. in H.  
 4706. Welche Heizung eignet sich am besten für Uhren- und Goldwarengeschäft? Welche Erfahrungen sind mit Gasheizungen gemacht worden? (X/33) W. A. C. in F.  
 4704. Wer ist der Fabrikant silberner Löffel mit nebenstehendem Fabrikzeichen und dem Worte „Chevalier“? (X/30) M. K. in R. 

### Antworten

4702. Alpaka versilberte Bestecke.  
 Der Fabrikant der Alpaka versilberten Bestecke mit dem Zeichen C. B. S. ist C. B. Schroeder, Düsseldorf, Bilker Straße 31. (X/32)

## Edelmetallmarkt

**Platinmarkt.** Am Platinmarkt hat sich die Abwärtsbewegung zunächst weiter bis auf 275 s fortgesetzt, jedoch war die Haltung zuletzt etwas fester. Ob allerdings das Ende der Platinbaisse damit bereits erreicht ist, muß nach den kürzlichen offiziellen Erklärungen, daß die russische Regierung beabsichtige, die Kurse in Übereinstimmung mit den niedrigen russischen Produktionskosten, die auf etwa 45 \$ je Unze angegeben werden, zu bringen, bezweifelt werden. In New York stellt sich der offizielle Platinpreis auf 72 \$, während am freien Markte nur 66 \$ verlangt werden. (XI)

**Silbermarkt.** Zwischen den führenden deutschen Silbererzeugern, der Deutschen Gold- und Silberscheide-Anstalt und der Mansfeld A.-G., ist eine Interessengemeinschaft für den Verkauf ihres Silbers abgeschlossen worden, wodurch gewisse gegenseitige Unterbietungen in Fortfall kommen werden.

**Der Inlands-Konventionskurs** des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 8. bis 14. August 78 Mk., für 835 82 Mk., für 925 90 Mk. per Kilo. (XI)

**Edelmetallpreise in Pforzheim.** Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
3. 8. 27	2,800	2,814	77,00	78,20—79,70	7,75	8,50
4. 8. 27	2,800	2,814	76,00	77,40—78,90	7,75	8,50
5. 8. 27	2,800	2,814	76,00	77,30—78,80	7,95	8,55
6. 8. 27	2,800	2,814	76,00	77,30—78,80	7,95	8,55
8. 8. 27	2,800	2,814	76,00	77,30—78,80	—	8,55
—	—	—	—	—	—	—

**Die nächste Nummer erscheint am 19. August**  
**Schlussstag** für Text . . . am 13. August früh 8 Uhr  
 für Anzeigen am 15. August früh 8 Uhr  
 für Arbeitsmarkt am 17. August abends